



Ein Stück Stadtgeschichte hat Wolfram Glück (links) mit dem „Lichdi-Lädle“ der Nachwelt erhalten. Foto: Becker

# Nostalgie fürs Museum

*Lichdi-Lädle wird wieder im Stadtmuseum aufgebaut*

**Sinsheim.** (abc) Eine besonders große Reisegruppe hat dem historischen „Lichdi-Lädle“ von Wolfram Glück im Sinsheimer Ring 15 einen Besuch abgestattet. 56 ehrenamtliche Helfer des Vereins „Haus zu Fels“, der im Schwäbischen mehrere Seniorenheime unterhält, waren in den Kraichgau gekommen. „Dieser Ausflug soll in erster Linie ein Dankeschön sein“, meinte der Leiter des Heilbronner Standortes, Frank Becker. Schließlich sei das „Lichdi-Lädle“ etwas ganz Besonderes. Das findet auch Wolfram Glück, dessen Großvater Adolf Lichdi vor über 100 Jahren den Laden am Car-

le-Buckel einrichtete und führte – und bis heute tief im Gedächtnis vieler Sinsheimer verankert ist. Dessen ursprüngliche Einrichtung hat Wolfgang Glück im Laufe der Zeit um etliche seltene Exponate ergänzt, die er teilweise sogar von Besuchern geschenkt bekam. So kam ein historisch-nostalgischer Schatz zusammen.

Interessierte können das „Lichdi-Lädle“ übrigens bald an anderer Stelle bestaunen. Vom 20. November bis 6. Januar wird es zum wiederholten Male im Sinsheimer Stadt- und Freiheitsmuseum zu sehen sein.